

B D G

MITTEILUNGEN

DES
BUNDES DEUTSCHER GEBRAUCHSGRAPHIKER E.V.
GESCHAFTSSTELLE DER BUNDESLEITUNG BERLIN SW 11, HALLESCHES UFER 11



Bericht über die 12. Jahrestagung des Bundes Deutscher Gebrauchsgraphiker E.V. im Haus der Deutschen Presse, Berlin, am 2.7.1935

Der 12. Bundestag des Bundes Deutscher Gebrauchsgraphiker begann mit einem Bericht des 1. Vorsitzenden, *Professor G. H. W. Hadank*. In diesem Bericht wurde besonders auf die Vorarbeiten des Bundestages hingewiesen, die das Ziel hatten, den Bund in allen seinen Organisationsteilen im Sinne der nationalen Erhebung gleichzuschalten. Diese Vorarbeiten wurden von dem alten Vorstand in Verbindung mit unserem Mitglied, Herrn *Pfund*, als Vertreter des Kampfbundes für Deutsche Kultur, durchgeführt. Dem Bundestag waren die Neuwahlen der Ortsgruppen-Vorstände vorausgegangen, und es muß mit besonderer Freude festgestellt werden, daß sich die Umwandlung der Vorstände im ganzen Reiche absolut reibungslos vollzogen haben.

Dieser Bericht, sowie der Bericht der Kassenprüfer wurden von der Versammlung gutgeheißen, und dem bisherigen Vorstand der Dank zum Ausdruck gebracht und Entlastung erteilt. Von dem bisherigen Vorstand traten die Herren *Prof. O. H. W. Hadank*, *Prof. H. K. Frenzel*, *Egon Juda* und *Werner Beucke* von ihren Aemtern zurück. Der bisherige geschäftsführende Vorsitzende *Gerhard Marggraff* behielt sein Amt auch im neuen Vorstand bei.

Durch den 12. Bundestag wurde die Gleichschaltung des Gesamtverbandes und der Anschluß an den Kampfbund für Deutsche Kultur vollzogen.

Zum Hauptvorstand des Verbandes wurden berufen:

Paul Pfund, Berlin, 1. Bundesführer.

Gerhard Marggraff, Berlin, 2. Bundesführer.

Walter Riemer, Berlin, Vorstandsbeirat.

Prof. E. Schaefer, Berlin, Vorstandsbeirat.

Albert Windisch, Frankfurt a. M., Vorstandsbeirat.

Prof. Cissarz, Frankfurt a. M., Ehrenvorsitzender.

Die Hauptversammlung bestätigte den Organisationsplan der Bundesführer zur Schaffung der Fachschaft aller deutschen Gebrauchsgraphiker. Der Organisationsplan sieht die Zusammenfassung aller Kräfte des Berufes vor. Zum Ausbau der Fachschaft werden in den Bund Deutscher Gebrauchsgraphiker alle ausübenden Gebrauchsgraphiker (Selbständige und Angestellte) Studierende und Lehrlinge aufgenommen. Nach dem Bundestag sollen alle Kräfte des Berufes zum Eintritt in den Bund zur Vorbereitung der Fachschaft aufgerufen werden. Die Gruppenführer im Reiche nehmen Anmeldungen für die Fachschaft entgegen.

Die Nachmittagsverhandlungen standen unter dem tiefen Eindruck der begeisternden Ansprache des Herrn Staatskommissars *Hinkel*. Als Ehrengäste waren u. a. anwesend:

Staatskommissar *Hans Hinkel*, Landesleiter des Kampfbundes für Deutsche Kultur;

Prof. Otto von Cursell von der Kunstabteilung des Preußischen Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung;

Dr. Biebrach vom Reichsministerium für Propaganda und Volksaufklärung;

Dipl.-Ing. Böttcher, im Auftrage der Reichsleitung des Kampfbundes für Deutsche Kultur;

Prof. H. Bosselt, Reichsverband bildender Künstler Deutschlands E. V.